

Konzept zur Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht

1. Aufgabenstellung

Durch die aktuelle Lage sind immer häufiger Schülerinnen und Schüler für begrenzte und auch längere Zeiträume verpflichtet, zu Hause zu bleiben (Isolation, Quarantäne, Vulnerabilität). Ebenfalls kann in der pandemischen Zeit eine zeitweise Schulschließung die Durchführung von Präsenzunterricht vollständig unmöglich machen. Sowohl für den Fall, dass einige Schülerinnen und Schüler (Jahrgänge, Klassen, Einzelne aus Klassen- oder Kursverbänden) aber auch, dass alle Schülerinnen und Schüler im Distanzunterricht lernen, werden im Folgenden konzeptuellen Planungen angestellt.

Die Erfahrungen aus dem Frühjahr 2020 sollen hierfür aufgegriffen werden, um aus Sicht der Ausbildungsordnungen die „Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten, bei der der Lehrende und der Lernende

ausschließlich oder überwiegend räumlich getrennt sind und der Lehrende oder sein Beauftragter den Lernerfolg überwachen“ (Vgl. Fernunterrichtsschutzgesetz § 1) erfolgreich umgesetzt wird.

Eine Orientierung an den Kompetenzerwartungen der Kernlehrpläne ist vorgesehen, eine Umstellung der Inhalte je nach Eignung der Themen für den Distanzunterricht wird fachbezogen vorgenommen und die Medien- und Methodenwahl für die Vermittlung und Überprüfung von Lernzuwächse angepasst.

Die Teilnahme am Distanzunterricht unterliegt der Schulpflicht. Die Leistungen werden im Rahmen der Sonstigen Mitarbeit bewertet. Hierfür liegen für alle Fächer Konzepte vor.

Einordnung in den Referenzrahmen Schulqualität

Erwartete Ergebnisse und Wirkungen	Lehren und Lernen	Schulkultur	Professionalisierung	Führung und Management	Rahmenbedingungen und verbindliche Vorgaben
Fachliche und überfachliche Kompetenzen	Ergebnis- und Standardorientierung	Werte- und Normenreflexion	Lehrerbildung	Pädagogische Führung	Rechtliche Grundlagen und Vorgaben
Schullaufbahn und Abschlüsse	Kompetenzentwicklung	Kultur des Umgangs miteinander	Umgang mit beruflichen Anforderungen	Organisation und Steuerung	Finanzausstattung
Schulzufriedenheit und Außenwirkung	Klassenführung	Demokratische Gestaltung	Multiprofessionelle Teams	Ressourcenplanung und Personaleinsatz	Personal
Langfristige Wirkung	Schülerorientierung und Umgang mit Heterogenität	Kommunikation, Kooperation und Vernetzung		Personalentwicklung	Räumliche und materielle Bedingungen
	Kognitive Aktivierung	Gestaltetes Schulleben		Fortbildungsplanung	Organisatorischer Rahmen
	Lern- und Bildungsangebot	Gesundheit und Bewegung		Strategien der Qualitätsentwicklung	Regionale und Überregionale Unterstützungsangebote
	Lernerfolgs-/ Leistungsüberprüfung	Gestaltung des Schulgebäudes und -geländes			Soziale Kontakte
	Feedback und Beratung				
	Bildungssprache und sprachsensibler (Fach-) Unterricht				
	Lernen und Lehren im digitalen Wandel				

2. Zielsetzungen

Distanzunterricht ist schulrechtlich dem Präsenzunterricht gleichwertig und dient vorrangig der Sicherung des Bildungserfolgs der Schülerinnen und Schüler, falls der Präsenzunterricht wegen des Infektionsschutzes nicht (vollständig) möglich ist. Besonders Schülerinnen und Schüler aus sozial benachteiligten Haushalten oder mit Migrationshintergrund müssen in besonderer Weise hierbei unterstützt werden.

Das Kollegium der Gesamtschule Eilpe beschließt die folgenden Maßnahmen für die Versorgung mit Aufgaben,

- um SuS im Distanzunterricht in ihrer Eigenverantwortlichkeit bestmöglich unterstützen zu können.
- um sicherzustellen, dass die Übermittlung und Bearbeitung von Aufgaben für alle SuS möglich ist.
- um die Bedingungen für die Leistungsbewertung des Distanzunterrichts zu schaffen.

Das Kollegium der Gesamtschule Eilpe beschließt die Maßnahmen für die unterschiedlichen Settings der Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht zu den Arbeitszeiten, um sicherzustellen, dass

- SuS und LuL in den Rahmenarbeitszeiten ihre Aufgaben erfüllen können.
- SuS im Distanzunterricht beim Lernen bestmöglich unterstützt werden können.

3. Strategien zur Umsetzung

Folgende Voraussetzungen wurden getroffen, um eine Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht erfolgreich umzusetzen.

1. Alle Schülerinnen und Schüler haben Tandempartner, die für den Austausch, die Zusammenarbeit und die notwendige Kommunikation (Materialabgleich, Weitergabe von Aufgaben, Unklarheiten, Kommunikationsaufträge Fremdsprachen etc.) zuständig sind.
2. Absprachen über die Arbeitszeiten wurden getroffen, die sowohl eine Überbelastung der Schülerinnen und Schüler als auch der Lehrkräfte verhindern sollen (Arbeitszeiten, Kommunikationswege, Feedback etc.)
3. Distanzlernen wird, wenn ganze Lerngruppen abwesend sind, grundsätzlich im Stundenplanraster angeboten, um jederzeit synchrone Kommunikation ermöglichen zu können.
4. Einigung auf die Lernplattform LOGINEO LMS als wesentliches Kommunikationsmedium für Austausch und Aufgabenstellungen. Technische und andere Probleme wurden erhoben und individuelle Lösungen können gefunden werden (postalischer Weg, E-Mail, Verleih von Endgeräten u.a.).

1. Analyse der Ausgangssituation

- a. Ausstattungssituation der Schule
- b. Verfügbarkeit digitaler Geräte: Lehrkräfte
- c. Verfügbarkeit digitaler Geräte: Schülerinnen/Schüler und Erziehungsberechtigte

2. Organisatorische Überlegungen

- d. Arbeitszeiten
- e. Kommunikationswege
- f. Räumlichkeiten
- g. Umsetzung der KLP

3. Ausgestaltung der Unterrichtsformate

- a. Asynchrone Kommunikation im Distanzunterricht
 - Leistungsbewertung (schriftlich/SoMi)
- b. Synchrone Kommunikation im Distanzunterricht
 - Leistungsbewertung (schriftlich/SoMi)
- c. Verknüpfung von synchroner und asynchroner Kommunikation

1. Ausgangssituation

a. Ausstattungssituation der Schule

	IST	SOLL
Digitale Vernetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Innerhalb des Hauptgebäudes (50 MB-Internetverb.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Breitband-Anschluss
Schulisches W-LAN	<ul style="list-style-type: none"> • nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> • W-Lan in allen Gebäudeteilen/Gebäuden
Anzeige- und Interaktionsgeräte	<ul style="list-style-type: none"> • vier ActivBoards • neun Räume mit Präsentationstechnik (Beamer, PC im Bildungsnetzwerk, Lautsprecher, externe Anschlussmöglichkeiten) • drei Computerräumen im Bildungsnetzwerk mit insgesamt 62 Sch.arbeitsplätzen • ab Februar 2021 zwölf ActivPanele mit angebundenem PC im Bildungsnetzwerk im Neubau der Schule 	<ul style="list-style-type: none"> • ActivPanele in allen Unterrichtsräumen
Qualifizierung für die Lehrkräfte	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitskreises Medien zur Koordination von Fortbildungsangeboten und Implementierung eines regelmäßigen Fortbildungsangebotes (seit Beginn des Schuljahres 2019/2020 in Zusammenarbeit mit der Steuergruppe der Schule aktiv) • sog. Werkstattnachmittage (interne Lehrerfortbildungen) zu verschiedenen Bereichen des Unterrichts mit digitalen Medien sowie weitere Standardanwendungen zur Arbeitsorganisation 	<ul style="list-style-type: none"> • Einigung auf möglichst verbindliche Standards für die Arbeit untereinander, aber auch für den Unterricht, dazu gehören: • Die Einführung von LOGINEO als Baustein zur Digitalisierung von Verwaltungsabläufen und Schulung der KollegInnen im Umgang mit dem Tool • Die Verwendung von Microsoft Teams (sobald verfügbar auch in der Arbeit mit den Schülerinnen und als Mittel des digitalen Austauschs für Videokonferenzen u.ä.) • flächendeckende Schulungen für den Umgang mit den neu angeschafften ActivPanelen im Neubau (ab SJ 20/21) sowie auf den Basisschulungen aufbauenden weitere Angebote • fachbezogene Schulungen für alle in bestimmten Fächern unterrichtenden KollegInnen für Standardanwendungen im schulischen Umfeld (z.B. GeoGebra, Maps) • Ausweitung des Angebots von Werkstattnachmittagen (Mikrofortbildungen) (anknüpfend an die oberen Ausführungen sowie unter Berücksichtigung des Leitfadens „Lehrkräfte in der digitalisierten Welt“) • Durchführung schulinterner Lehrerfortbildungstage zu Themen der „Digitalisierung“

b. Verfügbarkeit digitaler Geräte: Lehrkräfte:

Ausleihgeräte ab ca. Februar 2021; Administration und Ausleihbedingungen müssen von der Stadt Hagen noch geklärt werden. Schulung im Umgang kann in FoBi im zweiten Halbjahr angeboten werden (Termine wegen Corona noch nicht festgelegt).

c. Verfügbarkeit digitaler Geräte: Schülerinnen/Schüler und Erz.berechtigte

Zur Verfügung gestellte Ausleihgeräte der Stadt Hagen: 159 iPads ab Februar 2021 (progn. s. b)

Verfügbarkeit LOGINEO LMS an der GE Eilpe

Klasse	angemeldet		Zugang erfolgt über						
	ja	nein	PC	NB ¹	SP ²	nur SP	Tablet	Sonst	Probleme
5a	15	1	3	4	8	7	2		
5b	19	2	11	6	6	3	5		1
5c	18	9	7	0	10	9	3		7
5d	27	1	7	7	10	10	3		3
5e	23	5	9	0	13	6	6		2
Gesamt	102	18	37	17	47	35	19	0	13

Klasse	angemeldet		Zugang erfolgt über						
	ja	nein	PC	NB	SP	nur SP	Tablet	Sonst	Probleme
6a	17	7	8	19	23	0	17		
6b	23	2	10	11	8	4	5		2
6c	26	1	16	8	14	5	7		1
6d	25	1	1	7	14	13	3		7
Gesamt	91	11	35	45	59	22	32	0	10

Klasse	angemeldet		Zugang erfolgt über						
	ja	nein	PC	NB	SP	nur SP	Tablet	Sonst	Probleme
7a	19	6	9	5	15	8	4		4
7b	9	12	9	5	10	5	2		1
7c	23	3	15	16	22	3	7		6
7d	15	12	6	3	12	7	2		12
Gesamt	66	33	39	29	59	23	15	0	23

Klasse	angemeldet		Zugang erfolgt über						
	ja	nein	PC	NB	SP	nur SP	Tablet	Sonst	Probleme
8a	26	3	7	10	14	8	2		
8b	24	4	7	4	13	9	3		
8c	29	0	6	13	14	6	11		
8d	22	7	11	15	26	2	13		1
Gesamt	101	14	31	42	67	25	29	0	1

Klasse	angemeldet		Zugang erfolgt über						
	ja	nein	PC	NB	SP	nur SP	Tablet	Sonst	Probleme
9a	23	5	14	1	20	10	3		6
9b	22	1	12	12	19	5	1		
9c	22	6	6	8	13	10	0		
9d	25	2	3	10	10	6	8		2
Gesamt	92	14	35	31	62	31	12	0	8

Klasse	angemeldet		Zugang erfolgt über						
	ja	nein	PC	NB	SP	nur SP	Tablet	Sonst	Probleme
10a	27	2	6	14	14	5	3		
10b	22	2	4	3	21	15	0		
10c	28	1	6	14	28	9	2		
10d	30	0	11	16	26	6	5		1
Gesamt	107	5	27	47	89	35	10	0	1

Klasse	angemeldet		Zugang erfolgt über						
	ja	nein	PC	NB	SP	nur SP	Tablet	Sonst	Probleme
EF	75	2	20	19	68	25	14		7
Q1	71	5	35	11	62	28	8		21
Q2	63	1	23	16	53	18	16		7
Gesamt	209	8	78	46	183	71	38	0	35
Insgesamt	768	103	282	257	566	242	155	0	91

¹ NB = Notebook

² SP = Smartphone

2. Organisatorische Überlegungen

Mögliche Konstellationen

1. **Einzelne SuS befinden sich im Distanzunterricht**
→ asynchrone Kommunikation (Aufgaben, Leistungsbewertung SoMi, KA/Klausuren in der Schule)
2. **Klasse/Jahrgang befindet sich im Distanzunterricht**
→ asynchrone Kommunikation (Aufgaben, Leistungsbewertung SoMi, KA/Klausuren in der Schule)
3. **ganze Schule befindet sich im Distanzunterricht**
→ Kombination aus synchroner und asynchroner Kommunikation in allen Fächern im Verhältnis 1:3 Stunden. (Aufgaben, Leistungsbewertung)

d. Arbeitszeiten

Es gilt:

- ▶ Wir streben grundsätzlich an, dass die SuS ihre Aufgaben im Rahmen des Stundenplans bearbeiten.
- ▶ An den Wochenenden, in den Ferien und an gesetzlichen Feiertagen sollten keine Aufgaben zu bearbeiten sein und es sollte keine Kommunikation S↔L erfolgen.
Außerhalb der üblichen Rahmenarbeitszeiten findet Kommunikation S↔L/ L↔L/ E↔L nur in Ausnahmefällen nach Absprache statt.
- ▶ **Einzelne uS befinden sich im Distanzunterricht**
→ asynchrone Kommunikation (Aufgaben, Leistungsbewertung SoMi, KA/Klausuren in der Schule)
Bearbeitung der Aufgaben im Rahmen der Unterrichtszeiten soll i.d.R. möglich sein. Kommunikation kann parallel über den Tandempartner oder ggf. die Lehrkraft möglich gemacht werden (Entscheidung der Lehrkraft). Verkürzung der Arbeitszeiten von 45 auf 30 min. ist nicht möglich;
- ▶ **Klasse/Jahrgang befindet sich im Distanzunterricht**
→ asynchrone oder synchrone Kommunikation (im Rahmen der Unterrichtszeiten und der technischen Möglichkeiten)
Verkürzung der Arbeitszeiten von 45 auf 30 min. ist nicht möglich
 - ▶ Um Überforderung zu vermeiden ...
 - auf Seiten der LuL: Einsammeln von Ergebnissen (*Konzepte der Fächer zur Leistungsbewertung*)
 - auf Seiten der SuS: Dosierung der Aufgaben (*eigenständiges Arbeiten von 8 bis 15.45 Uhr ist nicht realistisch*)
- ▶ **Alle befinden sich im Distanzunterricht**
Verkürzung der Arbeitszeiten (gem. Beschluss LK), Bearbeitung der Aufgaben im Rahmen der Unterrichtszeiten (30min.) muss möglich sein. Kombination von synchronen und asynchronen Unterrichtssettings (gemäß Beschluss LK); die zeitliche Belastung pro Wochentag für **die SuS** wird auf 8.00-14.00 Uhr (maximal bei 10 Std. Unterricht) festgelegt. Eine Reduzierung der Unterrichtseinheiten auf 30 min. ergibt sich aus der Möglichkeit, sich intensiver im individuellen Rahmen mit Lerngegenständen auseinanderzusetzen als im Klassenraum; Organisationstätigkeiten wie Austeilen etc., Tafelanschrieb entfallen, versch. Zeitintensive/kooperative Lernmethoden ebenso nicht stattfinden können.)
- ▶ **Für LuL gilt:** Planung/Durchführung/Nachbereitung des Unterrichts sollen die wöchentliche Rahmenarbeitszeit nicht überschreiten. **Eine Orientierung am Stundenplan sowie die entstehenden Zeiten durch die Verkürzung der Unterrichtszeit im reinen Distanzunterricht können gewährleisten, dass der deutlich erhöhte Aufwand für Planung und Feedback/Korrektur aufgefangen werden.**

e. Kommunikationswege

- LOGINEO
- Alternativ: Telefon und E Mail

f. Räumlichkeiten

- a. LehrerInnen: von zu Hause / ggf aus einem geschützten Arbeitsraum in der Schule
- b. SchülerInnen: von zu Hause (wenn kein geschützter Raum für Einzelne in der Schule ermöglicht wird/werden kann)

g. Umsetzung der KLP:

- a. Veränderte Vorgaben Abitur/ZP
- b. Reihenfolge der Themen (Eignung für den Distanzunterricht?)

3. Ausgestaltung der Unterrichtsformate

Versorgung mit Aufgaben:

Schüler erhalten das Arbeitsmaterial für die Stunden, die im Präsenzunterricht stattfinden

1. über den Tandempartner/die Tandempartnerin (LOGINEO)

Wenn das nicht möglich...

2. über LOGINEO von der Lehrkraft ...
3. über das Sekretariat (Abholen durch Eltern z.B.) ...
4. per Post.

Versorgung mit Aufgaben für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Unterstützungsbedarf

Die Stufung erfolgt nach dem Prinzip: Es soll so viel Eigeninitiative wie möglich eingefordert werden. Wenn eine Stufe nicht funktioniert, versuchen wir die nächste.

1. **LOGINEO** Aufgaben (Mit differenziertem Material)
Austausch mit Tandempartner **und Rückmeldung an FL**, falls dies nicht funktioniert.
2. **Material durch Eltern abholen** und Ergebnisse bringen oder schicken lassen.
3. **Material schicken** (postalisch zukommen lassen – dann mit Rückmeldefunktion versehen, dass es angekommen ist), **Telefonische Beratung während des Unterrichts** (parallel durch Co-Teacher)
4. **Materialpakete** bringen durch (Förderschullehrerinnen/KL/MPT/Tandempartner)

a. Asynchrone Kommunikation im Distanzunterricht

► Leistungsbewertung (schriftlich/SoMi)

Organisation	→ Kommunikation asynchron (S↔L und S↔S)
	<p>→ möglichst geringer Grad der Digitalisierung Unmittelbare Rückmeldung ist nicht nötig. Alle arbeiten im eigenen Rhythmus. Es ist möglich, im Stundenplanraster zu arbeiten und dann Rückmeldung von der Lehrkraft zu erhalten. Materialgestützter Arbeitsauftrag / selbstgesteuertes Lernen</p>
In allen Klassen/Kursen bilden die SuS verbindliche Lerntandems!	
Zeitraumen	<p>Zeitpunkt: - <i>Aufgabenstellung</i> : erste Stunde der Schulwoche im Stundenplan - <i>Fertigstellung und ggf. Abgabe/Kontrolle</i>: letzte Stunde des Faches in der gleichen Schulwoche gem. Stundenplan</p> <p>Dauer der Bearbeitung: - sollte in Summe mit den in synchroner Kommunikation stattfindenden Lernangeboten die Gesamtsumme der im Std.plan verankerten Stunden nicht übersteigen. Jede Std. wird mit 30 min. Arbeitszeit verrechnet. Bsp: 3 WStd. GL = 90 min. Arbeitszeit pro Woche</p> <p>Zeitpunkt: Bearbeitung kann im Rahmen des Stundenplans durch die Sch. erfolgen, muss aber nicht.</p>
Didaktische Anlage	<p>Gestaltung:</p> <p>Aufgabenstellungen im Distanzlernen</p> <ol style="list-style-type: none"> greifen bekannte Unterrichtsinhalte auf und vertiefen sie oder verknüpfen bekannte Inhalte mit Neuen; enthalten Lösungshinweise und -hilfen und Möglichkeiten zur vereinfachten Bearbeitung; werden von den SuS alleine gelesen und verstanden. enthalten –wenn möglich - Aufträge zum Austausch mit dem Tandempartner/der T.partnerin. sollten möglichst mit dem verfügbaren Material (Buch, Arbeitsheft) zu bearbeiten sein. (s.o. Verfügbarkeit digitaler Endgeräte) <p>Kontrolle und Rückmeldung:</p> <ol style="list-style-type: none"> Feedback ist in jeder Aufgabenstellung (in unterschiedlicher Form) vorgesehen; z.B. Feedback durch Kooperation mit Tandempartner/in erfolgt gezielt durch LuL (Lösungsblätter statt Rückmeldung und Korrektur, individuelle Beratungen zur Überwindung von Hürden)
Leistungsbewertung	<p>Schriftliche Leistungen (Klassenarbeiten und Klausuren, LZK) sollen i.d.R. im Präsenzunterricht erbracht werden.</p> <p>Leistungsbewertung SoMi s. Folgeseite</p> <p>Ergänzend zur Bewertung eines Schülerproduktes: Gespräch über Entstehungsprozess bzw. über den Lernweg, das in die Leistungsbewertung einbezogen wird.</p>
Beziehungsebene	<p>Zeitraumen: wählbar Inhalte: persönliches Befinden, individuelle Arbeitsbedingungen, Reflexion des Distanzlernens, ggf. konkrete Problemlösungen und Hilfestellungen für SuS; Wertschätzung</p> <p><i>Feedback über Fragebögen:</i> z.B. https://edkimo.com/de/fragebogen/; https://schulpsychologie.nrw.de/schule-und-corona/hilfen/index.html</p>

b. Synchroner Kommunikation im Distanzunterricht

► Leistungsbewertung (schriftlich/SoMi)

Organisation	→ Kommunikation synchron (S↔L und S↔S)																								
	→ Hoher Grad der Digitalisierung Alle sind gleichzeitig aktiv und Austausch erfolgt unmittelbar																								
	In allen Klassen/Kursen bilden die SuS verbindliche Lerntandems!																								
Zeit-rahmen	<p>Zeitpunkt: gemäß Stundenplan nach verändertem Zeitraster Dauer: Verkürzung der Stunden auf 30min. Stundenraster wie beschlossen (1. LK)</p> <table style="margin-left: 40px;"> <tr><td>1. Std.</td><td>8.05-8.35</td></tr> <tr><td>2. Std.</td><td>8.40-9.10</td></tr> <tr><td colspan="2">Pause 9.10-9.25</td></tr> <tr><td>3. Std.</td><td>9.25-9.55</td></tr> <tr><td>4. Std.</td><td>10.00-10.30</td></tr> <tr><td colspan="2">Pause 10.30-10.45</td></tr> <tr><td>5. Std.</td><td>10.45-11.15</td></tr> <tr><td>6. Std.</td><td>11.15-11.45 (Mittagspause 5/6)</td></tr> <tr><td>7. Std.</td><td>11.50-12.20 (Mittagspause 7-Q2)</td></tr> <tr><td>8. Std.</td><td>12.25-12.55</td></tr> <tr><td>9. Std.</td><td>13.00-13.30</td></tr> <tr><td>10. Std.</td><td>13.30-14.00</td></tr> </table>	1. Std.	8.05-8.35	2. Std.	8.40-9.10	Pause 9.10-9.25		3. Std.	9.25-9.55	4. Std.	10.00-10.30	Pause 10.30-10.45		5. Std.	10.45-11.15	6. Std.	11.15-11.45 (Mittagspause 5/6)	7. Std.	11.50-12.20 (Mittagspause 7-Q2)	8. Std.	12.25-12.55	9. Std.	13.00-13.30	10. Std.	13.30-14.00
1. Std.	8.05-8.35																								
2. Std.	8.40-9.10																								
Pause 9.10-9.25																									
3. Std.	9.25-9.55																								
4. Std.	10.00-10.30																								
Pause 10.30-10.45																									
5. Std.	10.45-11.15																								
6. Std.	11.15-11.45 (Mittagspause 5/6)																								
7. Std.	11.50-12.20 (Mittagspause 7-Q2)																								
8. Std.	12.25-12.55																								
9. Std.	13.00-13.30																								
10. Std.	13.30-14.00																								
Didaktische Anlage	<p>Gestaltung:</p> <p>Der Wechsel von Unterrichtsphasen kann ähnlich dem Präsenzunterricht erfolgen (PA und GA sind durchaus denkbar) durch synchrone Kommunikationssituationen S↔L und S↔S</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) UE erfolgt vollumfänglich im Rahmen einer Videokonferenz -> did. Prinzipien ähnlich dem Präsenzunterricht 2) UE erfolgt in Anteilen im Rahmen einer Videokonferenz (Einstieg/Sicherung); Bearbeitung und Austausch zwischen Sch. findet außerhalb der Videokonferenz statt.) →wird vom MSB empfohlen 3) Anstelle von Videokonferenzen können auch Audiokonferenzen und Schreibkonferenzen u.a. treten. Die Interaktion zwischen SuS und LuL erfolgt allerdings auch dann synchron während der Unterrichtszeit. <p>Material: Buch/ <u>idR Vortag</u> digital zur Verfügung gestellte AB in beiden Fällen möglich</p>																								
Leistungsbewertung	<p>Erbrachte Leistungen während des synchronen Unterrichts können ähnlich denen aus dem Präsenzunterricht bei UG bewertet werden</p> <p>Möglichkeiten, Leistungen aller SuS sichtbar zu machen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sicherung im UG - Kurze Präsentationen durch alle SuS - Ggf Abgabe von Arbeitsergebnissen in vorbereiteter, normierter Form (LOGINEO LMS) 																								
Beziehungsebene	<p>Zeitraumen: KLARA (gemeinsam geleitet durch KL) und Beratung Sek. 2/Sprechstunde Inhalte: persönliches Befinden, individuelle Arbeitsbedingungen, Reflexion des Distanzlernens, ggf. konkrete Problemlösungen und Hilfestellungen für SuS; Wertschätzung</p> <p><i>Feedback über Fragebögen:</i> z.B. https://edkimo.com/de/fragebogen/ https://schulpsychologie.nrw.de/schule-und-corona/hilfen/index.html</p>																								

Hinweise zur Leistungsbewertung

Die gesetzlichen Vorgaben zur Leistungsüberprüfung (§ 29 SchulG27 i. V. m. den in den Kernlehrplänen bzw. Lehrplänen verankerten Kompetenzerwartungen) und zur Leistungsbewertung (§ 48 SchulG28 i. V. m. den jeweiligen Ausbildungs- und Prüfungsordnungen) gelten auch für die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen. Eine Qualitätsorientierung bietet der Referenzrahmen Schulqualität NRW29 mit impulsgebenden Formulierungen. Die Leistungsbewertung erstreckt sich auch auf die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler.

Klassenarbeiten

und Prüfungen finden in der Regel im Rahmen des Präsenzunterrichts statt.

Die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen werden also in der Regel in die Bewertung der sonstigen Leistungen im Unterricht einbezogen. Leistungsbewertungen im Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten“ können auch auf Inhalte des Distanzunterrichts aufbauen.

Die Grundsätze zur Leistungsbewertung müssen zu Beginn des Schuljahres hinreichend klar und verbindlich festgelegt und kommuniziert werden. Bezogen auf die Veränderungen in der Leistungsbewertung durch den Distanzunterricht bzw. durch die Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht ist eine Überprüfung und ggf. Anpassung der Grundsätze der Leistungsbewertung durch die zuständige Fachkonferenz (§ 70 SchulG30) notwendig. Die entsprechenden Konzepte sind separat einsehbar.

	analog	digital
mündlich	<p>Präsentation von Arbeitsergebnissen</p> <ul style="list-style-type: none">• über Telefonate	<p>Präsentation von Arbeitsergebnissen</p> <ul style="list-style-type: none">• über Audiofiles/ Podcasts• Erklärvideos• über Videosequenzen• im Rahmen von Videokonferenzen <p>Kommunikationsprüfung</p> <ul style="list-style-type: none">• im Rahmen von Videokonferenzen
schriftlich	<ul style="list-style-type: none">• Projektarbeiten• Lerntagebücher• Portfolios• Bilder• Plakate• Arbeitsblätter und Hefte	<ul style="list-style-type: none">• Projektarbeiten• Lerntagebücher• Portfolios• kollaborative Schreibaufträge• Erstellen von digitalen Schaubildern• Blogbeiträge• Bilder• (multimediale) E-Books

Zugrundeliegende

Quellen:

- 1) Handreichung zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht (MSB)
- 2) Zweite Verordnung zur befristeten Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen gemäß § 52 SchulG (MSB)

4. Maßnahmen zur Qualitätssicherung

A) Ziele: Distanzunterricht ist schulrechtlich dem Präsenzunterricht gleichwertig und dient vorrangig der Sicherung des Bildungserfolgs der Schülerinnen und Schüler, falls der Präsenzunterricht wegen des Infektionsschutzes nicht (vollständig) möglich ist. Besonders Schülerinnen und Schüler aus sozial benachteiligten Haushalten oder mit Migrationshintergrund müssen in besonderer Weise hierbei unterstützt werden.

Das Kollegium der GE Eilpe beschließt die folgenden Maßnahmen für die Versorgung mit Aufgaben,

- um SuS im Distanzunterricht in ihrer Eigenverantwortlichkeit bestmöglich unterstützen zu können.
- um sicherzustellen, dass die Übermittlung und Bearbeitung von Aufgaben für alle SuS möglich ist.
- um die Bedingungen für die Leistungsbewertung des Distanzunterrichts zu schaffen.

Das Kollegium der GE Eilpe beschließt die Maßnahmen für die unterschiedlichen Settings der Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht zu den Arbeitszeiten, um sicherzustellen, dass

- SuS und LuL in den Rahmenarbeitszeiten ihre Aufgaben erfüllen können.
- SuS im Distanzunterricht beim Lernen bestmöglich unterstützt werden können.

E) Evaluation:

Abschlussprognosen und Abschlüsse

Geschlechterspez. Analyse der Abschlüsse (wie 2019 - 2020 entfallen weg. Ausfall der ZP)

Edkimo (Eltern/SuS/LuL)

B) Ist-Stand

- Nicht vorhandene Geräte:

Abfrage zur Bereitstellung von Leihgeräten in fast allen Jahrgängen abgeschlossen

SuS: Ausleihgeräte (154) Abfrage läuft aktuell

LuL: Dienstgeräte bis Dez. 2020 zu liefern

Fortbildungsangebote über 4. FoBi-Tag

D) Dokumentation und Bericht

- Kommunikation über Homepage und Elternbriefe

Aushang und Abzeichnen der FL (FaKO-Beschlüsse 8.10.)

Komm. und Dokumentation an SuS über das Kursheft/Klassenbuch

C) Implementierung:

- Teamsitzungen Oktober/November

- LK Oktober und Dezember

- Fachkonferenzen 8.10.2020